



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Köhn (KÖHN/GV/01/2013)
vom 22.01.2013

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Martin Doepner

Mitglieder

Herr Helmut Arp

Herr Erwin Ehlers

Herr Karsten Krohn

Herr Rainer Longk

Herr Dirk Matzpreiksich

Herr Heiko Pries

Herr Thilo Schulz

Herr Herbert Wendland

Gäste

ca. 25 Bürgerinnen und Bürger

Presse

Herr Thomas Christansen

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jürgen Priëß

entschuldigt

Herr Stefan Sass

entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:07 Uhr

Ort, Raum: 24257 Köhn, Hauptstr. 21, Bürgerhaus "Stakenteich"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom

13.11.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschüsse
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2013 KÖHN/BV/070/2012
9. Beratung und Beschlussfassung über den Feuerwehrbedarfsplan
10. Feuerwehrangelegenheiten
- 10.1. Anschaffung eines MTW-Busses für die Feuerwehr
- 10.2. Ersatzbeschaffung Bereifung für das Feuerwehrfahrzeug der FF Köhn
11. Verkehrsregelung im Dorfring
12. Breitbandangelegenheiten KÖHN/BV/072/2013
13. Niederschlagswasserbeseitigungssatzung - Beschlussfassung KÖHN/BV/069/2012
14. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Martin Doepner eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Es wird daher wie in der vorgesehenen Tagesordnung verfahren.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 15 bis 17 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Eine Anwohnerin weist darauf hin, dass im Bereich eines Weges im Ortsteil Moorrehmen Platten ausgewechselt werden müssen. Außerdem fehle an der Kreisstraße an der Abzweigung zu dem Weg ein Begrenzungspfahl.

Ein Bürger weist darauf hin, dass an der Kreisstraße das Buschwerk soweit an den Asphalt herangewachsen sei, dass dieser schon z. T. in den Fahrraum hineinrage. Er bittet noch vor der Wachstumsperiode einen entsprechenden Grünschnitt vorzunehmen.

Herr Arp weist für den CDU-Ortsverband darauf hin, dass er kein Verständnis dafür habe, dass sich die SPD in der Vergangenheit nicht für eine Zustimmung der Breitbandstudie entscheiden konnte. Bürgermeister Doepner weist darauf hin, dass dieses Thema heute auf der Tagesordnung stünde.

Herr Arp fragt, ob es für die Spendenaktion des Kulturausschusses einen Beschluss der Gemeindevertretung gebe. Er kritisiert das Verfahren, in dem über die Homepage des Pülseener Landhandels Spendengelder für die Gemeinde vereinnahmt würden.

Bürgermeister Doepner berichtet, dass das Thema bereits im Kulturausschuss behandelt worden sei und auch insbesondere hinsichtlich des Verfahrens weiter verfolgt werden solle. Einen Beschluss der Gemeindevertretung zur Durchführung der Spendenaktion gebe es allerdings nicht. Diese basiere auf einer Abstimmung zwischen den Mitgliedern des Kulturausschusses.

Seitens eines Bürgers wird nach der Zuständigkeit für die Beauftragung des Winterdienstes gefragt. Bürgermeister Doepner berichtet vom Verfahren. Ein weiterer Bürger kritisiert die in der Hauptstraße zu hohe Geschwindigkeit seitens einzelner Verkehrsteilnehmer. Bürgermeister Doepner berichtet, dass mit dem gemeindeeigenen Messgerät in einem Einzelfall eine Spitzengeschwindigkeit von 105 km/h festgestellt wurde. Auf der Basis wurden auch schon Geschwindigkeitsmessungen durch den Kreis Plön durchgeführt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.11.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Doepner gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.11.2012 bekannt.

Hinsichtlich der Niederschrift ergeht folgender

Beschluss:

Der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.11.2012 wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Martin Doepner berichtet von folgenden Angelegenheiten:

- Er bedauert, dass die Einladung zum diesjährigen Neujahrsempfang nicht ordnungsgemäß verteilt worden sei. Gründe seien ihm dafür nicht bekannt, wobei er darauf hinweist, dass dies natürlich nicht vorkommen sollte.
- Zwischen den Ortsteilen Mühlen und der Dransau bzw. zwischen Pülsen und Dransau soll die Überlandleitung der E.ON durch ein Erdkabel ersetzt werden.
- Im Zuge einer Baumaßnahme ist ein Schaden an der Straßenbeleuchtung im Dorfring entstanden. Bedauerlich sei, dass dies über Weihnachten geschehen sei. Die ausführende Baufirma hat jedoch die Kosten der Schadensbeseitigung übernommen.
- Im Bereich des Radweges Richtung Pülsen ist mit der Knickpflege begonnen worden. Die Kosten für einen Abschnitt von etwa 250 Meter Länge werden 75 € je Stunde betragen. Es sei mit einem Aufwand von ca. 4 Stunden zu rechnen.

TO-Punkt 7: Bericht der Ausschüsse

Herr Longk berichtet für den Bauausschuss von zwei Sitzungen des Bauausschusses am 13.12.2012 sowie am 08.01.2013. In diesen Sitzungen habe man sich ausführlich mit verschiedensten Themen (DSL-Versorgung in den Ortsteilen Köhn, Mühlen und Moorrehmen, Verkehrssituation am Dorfring, Feuerwehrbedarfsplan) befasst. Außerdem habe man sich mit dem Betreuungsvertrag der gemeindlichen Homepage befasst. Dieser muss neu geschlossen werden, da der alte zum Jahresende gekündigt wurde. Die bisherigen jährlichen Kosten betragen 130,-- € pro Jahr, in Zukunft betragen die Kosten 99,-- € pro Jahr. Im Kreise der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, so zu verfahren.

Herr Longk berichtet außerdem stellvertretend für den Kulturausschuss. Man habe sich hier mit dem Termin für das diesjährige Kinderfasching (vorverlegt auf den 03.02.2013) befasst. Außerdem sollten Abrechnungen für vergangene Veranstaltungen vorgenommen werden. Hinsichtlich des Punschtrinkens konnte keine Abrechnung vorgenommen werden, da die Unterlagen sich noch beim Vorsitzenden des Kulturausschusses befanden. Hinsichtlich der Spendenaktion wurde festgestellt, dass die Aktion zwar selbst lobenswert sei, aber die Durchführung durchaus fragwürdig. Die Thematik der Durchführung der Spendenaktion soll zu einem späteren Zeitpunkt noch ausführlich besprochen und diskutiert werden.

Herr Arp weist für den Finanzausschuss auf die folgenden Tagesordnungspunkte in der Sitzung hin und wird dort berichten.

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2013 Vorlage: KÖHN/BV/070/2012

Herr Arp berichtet von der Sitzung des Finanzausschusses im Rahmen derer der Haushalt vorberaten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen wurde. Er geht dabei ausführlich auf die verschiedensten Angaben im Haushalt ein. Außerdem erläutert er die im Vermögenshaushalt veranschlagten Maßnahmen. Fragen zum Haushalt werden nicht gestellt.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan 2013 sowie das Investitionsprogramm werden in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über den Feuerwehrbedarfsplan

Bürgermeister Doepner führt in die Thematik ein und erläutert, dass es eine intensive Beratung und Vorstellung in der Sitzung des Bauausschusses am 8. Januar 2013 gegeben habe. Dieser habe der Gemeindevertretung empfohlen, den Feuerwehrbedarfsplan, der auch Grundlage für spätere etwaige Zuschussanträge sei, zu beschließen. Fragen werden nicht gestellt.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde Köhn zu.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Feuerwehrangelegenheiten

TO-Punkt 10.1: Anschaffung eines MTW-Busses für die Feuerwehr

Bürgermeister Doepner erläutert, dass man sich mit der notwendigen Beschaffung eines MTW-Busses für die Feuerwehr bereits seit einem Jahr befasst habe. Die Angelegenheit sei vorberaten im Finanzausschuss. Im Anschluss erläutert Gemeindevertreter Krohn, dass verschiedenste Angebote geprüft und eingeholt worden seien. Aktuell lägen zwei Angebote vor. Dabei handelt es sich zunächst um einen VW-Bus des Typs T 5, Baujahr 2007 mit einer Laufleistung von 125.000 km mit einem Gesamtpreis von 10.000 € zuzüglich Kosten für die Umrüstung von ca. 6.800 €. Bei dem zweiten Angebot handelt es sich ebenfalls um ein Modell des Typs T 5 mit einer Laufleistung von 148.000 km aus dem Baujahr 2008. Dieser sei jedoch etwas höher motorisiert und verfüge außerdem über die insgesamt bessere Ausstattung. Hier sei lediglich noch ein Schriftzug für die Feuerwehr aufzukleben. Es entstünden bei diesem Angebot Kosten in Höhe von insgesamt 15.000 €.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung des VW-Busses des Typs 5, angeboten von der Firma Matuczak aus Preetz zu einem Gesamtpreis von 15.000 €.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10.2: Ersatzbeschaffung Bereifung für das Feuerwehrfahrzeug der FF Köhn

Bürgermeister Doepner erläutert, dass die Bereifung des Feuerwehrfahrzeuges der Feuerwehr Köhn erneuert werden muss. Dies liege nicht ausschließlich an der bisherigen Laufleistung sondern auch darin begründet, dass die Bereifung bereits 10 Jahre alt sei und daher aus altersbedingten Gründen ausgetauscht werden muss.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Ersatzbeschaffung der Bereifung für das Feuerwehrfahrzeug der Feuerwehr Köhn zu.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Verkehrsregelung im Dorfring

Bürgermeister Martin Doepner berichtet von der Angelegenheit und der Beratung im Bauausschuss. Er selbst plädiert für die Einrichtung einer 30 km/h-Zone.

Der Vorsitzende des Bauausschusses Herr Longk berichtet von den verschiedensten Überlegungen im Bauausschuss. Auch die Aufstellung eines Verkehrsspiegels habe man geprüft, wobei sich die Kosten je nach technischer Variante doch als sehr hoch erwiesen. Im Zuge der sich anschließenden Diskussion wird darauf hingewiesen, dass die Einrichtung einer 30 km/h-Zone die Unübersichtlichkeit an sich nicht ändern würde. Auch der Vorschlag der Einrichtung einer Bodenwelle wurde kurz angerissen. Im Zuge der Diskussion wird seitens des Amtsdirektors vorgeschlagen, beim Kreis Plön die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches zu beantragen. Dafür müssen allerdings bauliche Voraussetzungen erfüllt sein. Ggf. könne man nach Entscheidung des Kreis Plön weitergehend über die Angelegenheit diskutieren. Diesem Vorschlag wird einvernehmlich gefolgt. Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für den Dorfring die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches zu beantragen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Breitbandangelegenheiten
Vorlage: KÖHN/BV/072/2013

Bürgermeister Martin Doepner erläutert die Gründe für die erneute Befassung mit dieser Angelegenheit. In der Vergangenheit sei intensiv u. a. im Bauausschuss über die Angelegenheit beraten worden. Er schlägt vor, die Kostenbeteiligung der Gemeinde Köhn auf einen Betrag von 3.500 € zu begrenzen.

Es ergehen folgende

Beschlüsse:

1. Die Gemeinde Köhn beschließt die Durchführung einer Studie zur Förderung der Breitbandversorgung für die Gemeinden des Amtes Probstei als Grundlage weitergehenden Entscheidungen einer Planung einer flächendeckenden und zukunftsfähigen Breitbandversorgung.

Dabei sollen neben Bedarfen insbesondere die technischen Anforderungen zur Erstellung einer flächendeckenden Breitbandversorgung hinsichtlich der Kosten und der wirtschaftlichen Realisierungsmöglichkeiten geprüft und dargestellt werden. Weitergehende Entscheidungen z. B. Vorbereitung von Ausschreibungen zur Herstellung, Entscheidungen zur Gründung eines Zweckverbandes etc. erfolgen ggf. nach Vorlage der Ergebnisse der Studie.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Es ergeht folgender weiterer

Beschluss:

Die Gemeinde Köhn überträgt die Aufgabe Durchführung einer Studie zur Förderung der Breitbandversorgung für die Gemeinden des Amtes Probstei als Grundlage für weitergehende Entscheidungen einer Planung einer flächendeckenden und zukunftsfähigen Breitbandversorgung gemäß § 5 Abs. 1 Ziffer 15 Amtsordnung auf das Amt Probstei.

Das Amt Probstei wird hierfür nach erfolgter Ausschreibung die erforderlichen Aufträge erteilen. Die Gemeinde leistet hierfür einen einmaligen Kostenbeitrag in Höhe von maximal 3.500 € nach Abzug der Förderung durch die 20 Amtsgemeinden geteilten verbleibenden Betrages.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Niederschlagswasserbeseitigungssatzung - Beschlussfassung
Vorlage: KÖHN/BV/069/2012

Bürgermeister Doepner erläutert, dass im Zuge der Übertragung der Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung auf den Zweckverband Ostholstein die Regeln in der seinerzeitigen Satzung über die Niederschlagswasserbeseitigung in einer neuen Satzung geregelt werden müssen. Nach Beantwortung einzelner Anfragen ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Satzung über die Beseitigung von Niederschlagswasser der Gemeinde Köhn.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Doepner gibt folgende Angelegenheiten bekannt:

- Für die Feuerwehren wurden Stangen zur Erkennung bestimmter Hydranten im Gemeindegebiet für den Winter bestellt.
- Bürgermeister Martin Doepner berichtet über die seinerzeitigen Planungen und verschiedenen Maßnahmen, die bereits durchgeführt wurden im Zuge der notwendigen Sanierungen der Regenwasserleitungen. Er berichtet von verschiedenen seinerzeit geplanten Bauabschnitten im Ortsgebiet und bittet den Bauausschuss, sich mit diesem Thema erneut zu befassen. Dabei solle nach seiner Ansicht auch das seinerzeitige Ingenieurbüro beteiligt werden.
- Er bittet dringend darum, Vorschläge für die Wahlhelfer der Kommunalwahl bei ihm einzureichen. Außerdem weist er darauf hin, dass die Unterlagen für die Einreichung von Wahlvorschlägen von den Verteilern bzw. Wählergemeinschaften selbst beim Amt Probstei abzufordern wären.

gesehen:

Martin Doepner
- Vorsitzender / Bürgermeister -

Sönke Körber
- Amtsdirektor / Protokollführer -